

Normalien

4 Abwasseranlagen

4.1 Allgemeines

4.1.1 Rohrmaterial, Anwendungsbereich

Abkürzungen für Rohrmaterial :  
(SIA Norm Ausgabe 2000 / 190)

BR	Betonrohr
SBR	Schleuderbetonrohr
FZR	Faserzementrohr
GGG	duktils Gusseisen
GUP	Kunststoffrohr, glasfaserarmiert, ungesättigte Polyesterharze
PE	Kunststoffrohr, Polyethylen
PVC	Kunststoffrohr, Polyvinylchlorid
PP	Kunststoffrohr, Polypropylen
STZ	Steinzeugrohr

Anwendungsbereich	Rohrmaterial	minimale Nennwert mm
Druckleitungen	PE	100
Entlastungswasser	BR / GUP / PE / PP / STZ	300
Mischabwasser	BR / GUP / PE / PP / STZ	300
Regenabwasser	GUP / PE / PP / STZ	300
Sanierungsleitungen	PE / PP	200
Schmutzabwasser	BR / GUP / PE / PP / STZ	300 *
Strassenentwässerung	PE / PP	200
Grundstückanschlussleitung	PE / PP / PVC / STZ	150

\* Reduktion der Nennweite nur mit Rücksprache mit dem Tiefbauamt.

Grundsätze

- PVC-Rohrmaterialien sind bei öffentlichen Abwasseranlagen nicht mehr zu verwenden.
- Die Rohrmaterialien sind jeweils nach den örtlichen und technischen Randbedingungen zu wählen und mit dem Tiefbauamt vorgängig abzusprechen.
- Neue Leitungen sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Aufzuhebende Kanäle sind zu verfüllen. In der Regel wird Splitt eingesetzt.
- Spezialprofile (Eiprofile, Trockenwetterrinnen, Rechteckprofile, usw.) sind mit dem TAB abzusprechen.

Einzuhaltende Normen und Richtlinien

- SIA 190/2000, VSS, VSA, SN 592000 Liegenschaftsentwässerung, WEA Gewässerschutzzonen
- Nachweis der Rohrstatistik ist dem TAB mit dem Bauprojekt abzugeben.